



MENDELSSOHN  
GESELLSCHAFT

Donnerstag, 8. Oktober 2025, 19 Uhr

Eintritt 8 €

**Podiumsgespräch & Diskussion & Filmvorführung**

# Subversion + Anpassung ≠ Widerstand?



Joachim Gottschalk (1904 – 1941) und Viktoria von Ballasko in „Das Mädchen von Fanö“ (1941); Will Quadflieg (1914 – 2003) in „Der große Schatten“ (1942); U-Boot-Ingenieur Franz Mendelssohn (1887 – 1971, rechts) bei der Hochzeit seiner Tochter Eva Irene (1939)

Podiumsgespräch über das Durchhalten und Mitlaufen in Zeiten der Resignation: am Beispiel von unterschiedlichen Künstler-Karrieren der Schauspieler Joachim Gottschalk und Will Quadflieg sowie von Erfahrungen der Mendelssohn-Familie im „Dritten Reich“

Mit dem Filmhistoriker Friedemann Beyer, der Autorin Roswitha Quadflieg, dem Mendelssohn-Biographen Thomas Lackmann und dem Journalisten Christian Schröder als Moderator

Im Anschluß: „Das Mädchen von Fanö“ (94 Min.), Regie: Hans Schweikart, mit J. Gottschalk, B. Horney (1941). Ein Film aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung ([www.murnau-stiftung.de](http://www.murnau-stiftung.de)) in Wiesbaden